



Bildnachweis: Lena Feldmann

KONTAKT UND BERATUNG

Bergische Universität Wuppertal
Zentrum für Weiterbildung (ZWB)
Dr. André Kukuk
Lise-Meitner-Str. 1-13 / W-tec, Haus 2
42119 Wuppertal
Raum: 3.04 (Haus 2, Ebene 3)
Telefon: +49 (0)202 31713-269
E-Mail: kukuk@uni-wuppertal.de

In Zusammenarbeit mit:

Professur für Erziehungswissenschaft mit dem
Schwerpunkt Berufs- und Weiterbildung
Prof. Dr. Gabriele Molzberger

Professur für Erziehungswissenschaft mit dem
Schwerpunkt Geschlecht und Diversität
Prof. Dr. Astrid Messerschmidt

Weitere Informationen unter:
www.zwb.uni-wuppertal.de

Herausgeber:
Zentrum für Weiterbildung (ZWB)
der Bergischen Universität Wuppertal

Stand: Mai 2025

Weiterbildende Workshop-Reihe Bildungsarbeit in der Migrationsgesellschaft

ZWB ZENTRUM FÜR
WEITERBILDUNG



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

PROFIL DER WEITERBILDENDEN WORKSHOP-REIHE

Die weiterbildende Workshop-Reihe „Bildungsarbeit in der Migrationsgesellschaft“ ist eine Weiterentwicklung des bislang durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW geförderten Zertifikatskurses „Deutsch als Zweitsprache (DaZ): Sprachvermittlung in der Migrationsgesellschaft“, der von 2016-2023 an der Bergischen Universität Wuppertal angeboten wurde. Darauf aufbauend soll mit der Workshopreihe auch weiterhin ein Raum geboten werden, berufliche Erfahrungen vor dem Hintergrund neuester Forschungserkenntnisse zu reflektieren. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung und systematische Reflexion zielt hierbei auf eine gesteigerte Professionalität und Bewältigung beruflicher Anforderungen in migrationsgesellschaftlich geprägten Kontexten.

Das Angebot richtet sich an:

- Fachkräfte, die im Kontext der Migrationsgesellschaft z.B. in Einrichtungen der Erwachsenen-/Weiterbildung, der medizinischen Versorgung, der Jugendhilfe sowie in Verbänden, Stiftungen und Initiativen oder auch in Bildungsabteilungen von Wirtschaftsunternehmen arbeiten und dabei mit Erfahrungen von Flucht konfrontiert sind.
- Pädagogisches Personal und Bildner*innen die in Integrationskursen, Sprachkursen oder an anderen Lernorten einen bewussten Umgang mit Mehrsprachigkeit haben möchten.
- Lehrkräfte aller Schulformen und -fächer, die eingewanderte Schülerinnen und Schüler in sogenannten Vorbereitungsklassen oder integrativ im Klassenverband unterrichten bzw. daran interessiert sind, dies zukünftig zu tun.

Lernziele/Kompetenz

- Die Teilnehmer*innen erwerben die Kompetenz, die besondere Situation von geflüchteten oder eingewanderten Menschen zu reflektieren und in ihre Arbeit einzubinden. Sie können die Lebens- und Aufenthaltssituationen von geflüchteten Menschen in rechtlicher und politischer Hinsicht differenziert einschätzen. Sie kennen die unterschiedlichen Regelungen des Aufenthaltsstatus und die damit verbundenen Rechte bzw. Einschränkungen.
- Sie können Besonderheiten der pädagogischen Bildungsarbeit mit geflüchteten Menschen aufgrund von Flucht und Migration erklären, pädagogische Unterstützungsangebote bei Traumatisierungen schaffen sowie ein Netzwerk der Hilfen aufbauen.
- Sie reflektieren die Bedeutsamkeit der Biografie geflüchteter und migrierter Menschen für Zuwanderung und Integration und können diese in ihrer pädagogischen Arbeit nutzbar machen.
- Die Workshops bieten zudem die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und das eigene Netzwerk nachhaltig zu erweitern.

WORKSHOPS

1

Rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Asyl und Aufenthalt
(10 Einheiten á 45 Minuten) Dozierende: Birgit Naujoks

Worum geht es?

- Grundlagen des nationalen Asylrechts
- Stationen im Asylverfahren hinsichtlich des jeweiligen Aufenthaltsstatus und **der damit verbundenen Rechtspositionen bzw. Teilhabeansprüche**
- **Soziale Rechte von geflüchteten Menschen**

2

Psychologische Grundlagen von Flucht und Fluchtsituationen
(10 Einheiten á 45 Minuten) Dozierende: Simone Lenger, M.Sc.

Worum geht es?

- Besonderheiten der Arbeit mit geflüchteten Menschen durch die besonderen Lebensumstände
- Posttraumatische Belastungsstörungen und Traumafolge-Erkrankungen
- Pädagogische Unterstützung bei fluchtbedingten Traumata

3

Kontext- und biografiesensible Arbeit mit Eingewanderten
(10 Einheiten á 45 Minuten) Dozierende: Prof. Dr. Safiye Yildiz

Worum geht es?

- Bedeutung der Biografie für Flucht und Zuwanderung
- Ressourcen und Stärken eingewanderter Menschen
- Biografiesensible Bildungsarbeit und Beratung

* Die Workshops werden berufsbegleitend angeboten (10 Einheiten á 45 Minuten, freitagnachmittags von 16.00-19.30h und samstags von 10.00-15.30h). Die Workshops sind einzeln buchbar.

Für die Teilnahme an einem oder mehreren Workshops wird eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung (Badge) inkl. Transcript of Records (ToR) ausgestellt.

Weitere Informationen zu den Terminen, Kosten, Anmeldeformalitäten, den Dozierenden und unseren AGBs finden Sie auf der Webseite des ZWB.